

Herr J. Mantzell, Sechshaus, mit 20 Paaren Brünner Kröpfer,

Herr A. Dimmel, Wien, mit 18 Paaren Pfantauben, nebst noch 16 Nummern anderer Tauben,

Herr A. V. Curry, Währing, mit 10 Paaren Tümmler,
„ J. Eder, Wien, mit 23 Paaren Strasser, nebst 6 Paar Florentiner,

Herr Zaorleck, Wien, mit 17 Paaren Tümmler,

„ Dr. F. Hold, Wels, mit 12 Paaren Malteser,
„ J. Hentschel, Rudolfsheim, mit 20 Paaren Malteser und 7 Paar Hühnerschecken,

Herr G. Braun, Wien, mit 8 Paaren französische Kröpfer, und so weiter.

Verdienen solche hervorragende Leistungen nicht eine, dieselbe mehr bezeichnende besondere Anerkennung, gegenüber dem Aussteller eines einzelnen, wenn auch noch so vorzüglichen Stammes oder Paares?

Eine solche öffentliche Anerkennung besondern Züchterfleisses und ausserordentlicher Leistungen auf dem einen oder anderen Gebiete der Geflügelzucht kann nur durch Einführung von speciellen Preisen für Zucht-Collectionen erreicht werden. Der Schreiber dieser Zeilen hat daher bei der letzten General-Versammlung des Ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien in diesem Sinne die Versammlung befragt, ob solche dieser Ansicht beistimme, und das Directorium ermächtigen wolle, diesen Gesichtspunct in's Auge zu fassen und wo möglich bei der nächsten Ausstellung des Vereines zum Ausdrucke zu bringen. Die General-Versammlung hat sich einstimmig damit einverstanden erklärt, und wird es nun Sache des Directoriums sein, die Basis zu finden, auf welcher die Durchführung dieser Idee, natürlich nebst Beibehaltung des Classen-Systemes für Einzelleistungen, zur Durchführung gebracht werden kann, da ja die Mittel eines Vereines eine zu grosse Ausdehnung dieser gewiss den Beifall der meisten Züchter findenden Einrichtung kaum gestatten dürfen.

Wien, im Jänner 1891.

Lud. Baron Villa Secca

An die Herren Mitglieder des Ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien.

Das königlich ungarische Ackerbau-Ministerium hat sich an den Gefertigten mit der Anfrage gewendet, ob Mitglieder des Vereines in der Lage wären, rassechte, tadellose Stämme von Plymouth-Rock, Brahma, Cochin und Peking-Enten in der Stärke von 1.5, sowie Emdner Gänse à 1.3, abzugeben, da die Einführung und Vertheilung grosser Stämme an Landwirthschaften und einzelne Höfe beabsichtigt wird.

Vereins-Mitglieder des In- und Auslandes, welche grosse Stämme abzugeben in der Lage wären, wollen mir dies nebst Preisangabe baldigst bekannt geben.

Ottakring bei Wien.

Baron Villa-Secca, Vereins-Präsident.

Kleinere Mittheilungen.

Bartgeier in Wien. Es hat mich lebhaft interessirt, zu hören, dass die Schönbrunner Menagerie nun drei Exemplare von *Gypaëtus barbatus* besitzt; es verdient dies um so mehr Beachtung, als es manchen grossen Thiergarten gibt, der gar kein Exemplar besitzt. Darf ich, sehr geehrter Herr Redacteur, bei dieser Gelegenheit erwähnen, dass auch unser Vivarium bis vor Kurzem drei Bartgeier besass, von welchen erst kürzlich einer an den Dresdener Thiergarten abgegeben wurde, welcher aus dem Balkan stammt; von den zwei noch hier befindlichen Exemplaren ist eines das bekannte historische, weil letzte Stück der Tiroler Alpen, das andere aus Nordafrika; dieses letztere Exemplar geht in den nächsten Wochen nach dem Breslauer Thiergarten. Ein viertes uns gehöriges Exemplar (ein ganz ausnehmend günstiger Gelegenheitskauf) befindet sich noch im Besitze einer wandernden Menagerie, derzeit unbekanntes Aufenthaltes. Dr. Fr. Knauer.

Letzten Sonntag, den 11. Jänner, wurden zwei Singschwäne, ein altes Exemplar und ein noch graues junges, bei Leifers, zwei Stunden südlich von Bozen, erlegt. Seltene Gäste hier in Tirol, welche wohl, vom strengen Winter nach dem Süden gedrängt, ihrem traurigen Schicksale daselbst entgegengingen.

Bozen, 16. Jänner 1891.

Gredler.

Wie unser Vereinsmitglied, Herr S. Gironcoli mittheilt, wurden auch bei Montalcone eine grössere Zahl Singschwäne (*C. musicus*) erlegt. Ph.

Schneeammern in Niederösterreich. Obwohl sich der heurige Winter im Allgemeinen durch grossen Mangel jener nordischen Vögel, welche sonst um diese Jahreszeit unsere Gegend besuchen, auszeichnet, hat er uns doch schon einige seltene Gäste gebracht. Es ist dies der Schneeammern (*Plectrophanes nivalis*), welcher auf der Schmelz bei Wien sich eingefunden hat. Hier wurde ein kleiner Trupp von etwa 15 Stück beobachtet und auch fünf Stück gefangen. Auch in der Nähe von Erlach wurde dieser Nordländer beobachtet, und drei Exemplare erlegt.

Literarisches.

Professor Wilhelm Blasius. Die von Herrn Dr. Platen und dessen Gemahlin im Sommer 1889 bei Davao auf Mindanao gesammelten Vögel (Journal für Ornithologie, Jahrgang 1890, April-Heft 144.)

Die von Dr. Platen an Herrn Oberamtman Nehr Korn eingeschickte Sendung von Vögeln aus Davao auf Mindanao wurde Herrn Professor Wilhelm Blasius zur Bestimmung und wissenschaftlichen Bearbeitung übergeben. Er hat darüber zuerst im Verein für Naturwissenschaft in Braunschweig im März 1890 berichtet und diesen Bericht sammt den Beschreibungen von sieben neuen Arten in den Braunschweig'schen Anzeigen vom 27. März 1890, Nr. 73 und vom 15. April 1890, Nr. 87 veröffentlicht.

Den wesentlichen Inhalt der damaligen Besprechung hat der Verfasser im Mai 1890 in der Versammlung der allgemeinen deutschen Ornithologen-Gesellschaft wiederholt.

In den Platen'schen Sammlungen sind zum ersten Mal für Mindanao 31 Arten nachgewiesen worden, welche in dem

vorliegenden Artikel aufgezählt werden. Die sieben für die Wissenschaft neuen Arten, deren Beschreibung hier wiedergegeben ist, sind: *Ceyx Platanae*, *Ceyx Margarethae*, *Musci capula mindanensis*, *Micropus Nehrhorni*, *Mixornis Plateni*, *Ptilopyga mindanensis* und *Arachnothera Clarae*. Die Typen befinden sich theils im herzoglich braunschweig'schen naturhistorischen Museum, theils in der Sammlung des Herrn Oberamtmann Nehrhorn.

In der That eine wichtige Förderung unserer Kenntniss der Ornis Mindanaos.

Professor Wilhelm Blasius. Die wichtigsten Ergebnisse von Dr. Platens ornithologischen Forschungen auf den Sulu-Inseln (Journal für Ornithologie, Jahrgang 1890, 137, vorgelegt in der Versammlung der allgemeinen deutschen Ornithologen-Gesellschaft in Wien 1890).

Nach einer interessanten Uebersicht der bisherigen Beiträge zur Kenntniss der Vogelwelt der Sulu-Inseln folgt in dieser sehr werthvollen Abhandlung die Aufzählung der Species, welche in einer, an Herrn Oberamtmann Nehrhorn gelangten und Professor Wilhelm Blasius zur Bestimmung und Bearbeitung übermittelten Sendung Dr. Platens von den genannten Inseln enthalten sind.

Zum Schlusse werden die Beschreibungen der neuen Arten und Varietäten gegeben, nämlich: *Prioniturus discurus* var. *suluensis*, *Thriponax javensis*, var. *suluensis*, *Ceyx suluensis* sp. nov., *Hyloterpe Homeyeri* sp. nov., *Criniger Haynaldi* sp. nov. P.

Ausstellungen.

Die **Cypria-Ausstellung** in Berlin (23.—27. Jänner) ist nach uns zugekommenen Nachrichten grossartig heschickt und hat die Reihe der diesjährigen grossen deutschen Ausstellungen in glänzender Weise eröffnet. Als besonders hervorragend werden die Classen der *Cochin* und *Brahma*, der *Houdans* und *Creve coeur* bezeichnet, und ferner die vorzügliche Qualität des ausgestellten Wassergeflügels hervorgehoben. Unter den besten Hühnerstämmen der Ausstellung nennen wir: die gelben *Cochins* von John Baily & Son, die weissen *Cochins* des Herrn v. d. Driesch, die rehuhnfarbigen des Herrn Marten, ferner die hellen *Brahma* des Herrn Götz-Grimma und die *Houdan* und *Creve coeur* des Herrn v. d. Driesch. — In nächster Nummer bringen wir einen ausführlichen Bericht dieser Ausstellung.

Ans den Vereinen.

I. Wiener Vororte-Geflügelzucht-Verein in Rudolfsheim.

Generalversammlung.

Anwesend 30 Mitglieder. Vorsitzender Vorstand C. B. Schick eröffnet um 8 Uhr Abends die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Das abgelaufene Vereinsjahr recapitulirend, weist derselbe auf die seit dem kurzen Bestande des Vereines ansehnliche Zahl von 230 Mitgliedern hin, deren einigem Zusammenwirken auch der Verein seinen grossen Aufschwung zu danken hat. Das Vereinsvermögen beläuft sich gegenwärtig auf 1470 fl. und ergibt der Rechenschaftsausweis einen Saldo-Vortrag von 205 fl. 7 kr., welches Resultat mit Befriedigung zur Kenntniss genommen wird. — Herr Bartsch beantragt, dass künftighin auch die Rechnungslegung über die Ausstellungen zur Kenntniss der Mitglieder gebracht werde, damit zur Abhilfe wegen etwaiger Deficite Beschlüsse gefasst werden können. (Angenommen.)

Bei Punct 2 der Tagesordnung: „Wahl der Functionäre“

übernimmt Herr Bartsch den Vorsitz. Nach Wahl zweier Scrutinäre wird die Candidatenliste zur Vertheilung gebracht und sämmtliche in derselben vorgeschlagene Herren einstimmig wiedergewählt. Ueber Antrag des Vorsitzenden wird der gewählte Ausschuss zugleich mit Acclamation in seinen früheren Functionen wieder bestätigt, und zwar: C. B. Schick, Vorstand, J. Leithner, Vorstand-Stellvertreter, Josef Mantzell Schriftführer, H. Pisecker, Schriftführer-Stellvertreter, A. Zeinlinger, Cassier, C. Müller, Materialverwalter, A. Rustler, Cassa-verwahrer. Als Ausschüsse: L. Saxl, Jos. Dexler, Fr. Schlögl, J. Hentschl und J. Fleissner.

Nachdem der Vorstand, Herr C. B. Schick, im Namen des Gesamt-Ausschusses den Dank für die Wiederwahl ausgesprochen, beantragt zum Punct 3 der Tagesordnung: „Anträge und Interpellationen“ Herr Bartsch, es seien ausser den bereits üblichen wöchentlichen Zusammenkünften, welche dem Vereinszwecke in jeder Weise sehr förderlich sind, ausserdem noch am ersten Freitage eines jeden Monats Vereinsversammlungen abzuhalten, bei welchem sowohl Thiere zur Anschauung zu bringen, als auch dieselben zu demonstriren seien, und ferners Vorträge über die Krankheiten des Geflügels von Sachverständigen gehalten werden mögen, da dieses das beste Mittel zur Bereicherung des Wissens für den Laien sei. Herr Jos. Dexler erklärt sich in seiner Eigenschaft als k. k. Bezirks-Thierarzt zu solchen Vorträgen gerne bereit, worauf der Antrag einhellig zum Beschlusse gelangt. — Ein Antrag Goldstein's monatliche specielle Geflügel-Ausstellungen zu veranstalten, musste als dormalen undurchführbar abgelehnt werden. — Schriftführer Jos. Mantzell wurde nun über Beschluss beauftragt, diese nur jeden ersten Freitag im Monate stattfindenden Vereinsversammlungen zur schriftlichen Kenntnissnahme aller Mitglieder zu bringen, jedoch habe diese Anzeige als ein für alle Male zu gelten.

Weiters wurde die Anschaffung einer fachwissenschaftlichen Literatur beantragt, wobei nach Ausführung des Vorstandes, Herrn C. B. Schick, hauptsächlich colorirte Werke Berücksichtigung finden sollen, auch solle die zweckdienliche Completirung der Bibliothek dem Ermessen der Vereinsleitung überlassen werden. Dieser Antrag gelangt mit Acclamation zur Annahme.

Zum Schlusse fand die Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1891 statt, worauf die Generalversammlung um 10 Uhr Abends geschlossen wurde.

Rudolfsheim, 16. Jänner 1891.

Jos. Mantzell, Schriftführer.

Subvention. Der Brieftauben-Section des I. Wiener Vororte-Geflügelzucht-Vereines in Rudolfsheim bei Wien wurde vom hohen k. k. Kriegs-Ministerium eine Subvention für einen stattfindenden Wettflug auf der Strecke Komorn—Wien, bewilligt. E. G.

Inhalt der „Geflügel-Zeitung“. Mittheilungen des Clubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter, herausgegeben von H. du Roi in Braunschweig. Nr. 1.

Weisser Yokohama-Phönix Hahn — Zum Bilde. — Der hannoversche Solodieger. — Vereinsnachrichten (An die P. T. Mitglieder des I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Vereines in Wien und an alle Geflügelzüchter des In- und Auslandes). — Bevorstehende Ausstellungen (Chemnitz. — Halle a. S. — Verein der Geflügel Freunde in Berlin „Cypria“). — Rundschau. — Ausstellungs-Folge. — Inhaltsverzeichnis von „Die Schwalbe“. — Die VIII. Ausstellung des ostpreuss. Vereines für Geflügel- und Vogelzucht zu Königsberg i. Pr. (Schluss). — Die Crystal-Palast-Ausstellung in Sydenham-London (Schluss). — Anzeigen.

Verlag des Vereines. — Für die Redaction verantwortlich: Rudolf Ed. Bondi.

Druck von Johann L. Bondi (verantw. Leiter Rudolf Ed. Bondi), Wien, VII., Stiftgasse 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literarisches. 27-28](#)